

---

**Grundbildung**

---

**Tätigkeiten**

**Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär planen Wasser-, Abwasser- und Gaseinrichtungen. Sie zeichnen die Pläne, berechnen Ausführungsdetails und überwachen die Montage.**

Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär planen und berechnen sanitäre Anlagen. Beim Neubau oder Umbau eines Gebäudes weiss das Montagepersonal dank ihrer Pläne, wo z.B. Toiletten zu stehen kommen oder Gas- und Wasserrohre verlegt werden müssen. Mit ihrer Arbeit tragen sie zu Hygiene und Komfort in Häusern bei.

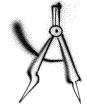
Zuerst klären Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär gemeinsam mit den Architekten, Ingenieurinnen und der Bauherrschaft ab, welchen Anforderungen die sanitären Installationen genügen müssen. Sie berücksichtigen dabei die Kundenwünsche, die baulichen Gegebenheiten und gesetzlichen Vorschriften, z.B. Normen zum Kalt- und Warmwasser, Schmutz- und Regenwasser. Sie informieren und beraten die Fachpersonen zu verschiedenen Materialien, Systemen und Produkten. Sind die Bedienungsgeräte und Apparate gewählt, planen die Berufsleute die sanitären Anlagen umwelt-schonend bzw. energie- und wassersparend. Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär nutzen wenn möglich Regenwasser und erneuerbare Energien wie Solarstrom oder Erdwärme.

Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär berechnen die Grösse und die Kosten der Wasser- und Gasanlagen und erarbeiten Offerten. Vor der Ausführung nehmen sie alle nötigen Detailberechnungen vor. Für die Herstellung und Montage zeichnen Gebäudetechnikplaner/innen die sanitären Anlagen in den Grundrissplan des Architekten ein. Die genauen Pläne dienen dem Montagepersonal dann als Arbeitsvorlage. Die Projekt-, Ausführungs- und Detailpläne erstellen sie entweder mit Konstruktionsprogrammen am Computer (CAD) oder skizzieren sie von Hand.

Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär arbeiten auch in der Werkstatt oder direkt auf Baustellen, wo sie mit dem Montagepersonal, den Architektinnen oder der Bauherrschaft Details besprechen. Damit die Montagearbeiten reibungslos verlaufen, erstellen sie neben den Plänen auch Materiallisten, geben bei Lieferanten Bestellungen auf, überwachen Termine und die Einhaltung von Brandschutzvorkehrungen. Im Arbeitsalltag schützen sie ihre eigene Sicherheit und Gesundheit. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb und kontrollieren deren Funktionieren. Ausserdem schreiben sie Anleitungen und geben dem Betriebspersonal Anweisungen zur sicheren Handhabung der sanitären Installationen.

**Berufsfeld 15**

Planung  
Konstruktion



---

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
6.10.2009

**Dauer**

4 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Betrieb für Sanitärinstallationen oder in einem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik; Praktika im Magazin, in der Werkstatt und auf der Baustelle (mind. 3 Monate)

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule (ergänzt durch Blockkurse)

Berufsbezogene Fächer:  
Betriebsorganisation, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit und Brandschutz, Mathematik, Werkstoffe, Grundlagen Chemie und Physik, Wärme- und Strömungslehre, Elektrotechnik, Messen - Steuern - Regeln, Bau- und Gebäudetechnik, Planungsprozess, Sanitäranlagen

**Überbetriebliche Kurse**

Zu verschiedenen Themen

**Berufsmatura**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ"

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Leistungen in Geometrie, Mathematik, Physik

### Anforderungen

- Freude am technischen Zeichnen, von Hand und mit dem Computer
- Interesse an physikalischen Vorgängen
- Sinn für technische Details
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer
- Organisationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, z.B. wegen Brandgefahren und Umweltbelastungen
- Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit, z.B. Freude an der Teamarbeit und Verhandlungsgeschick

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote der Bildungszentren von suissetec und von Berufsfachschulen

### Verkürzte Grundbildung

Im Berufsfeld "Gebäudetechnikplanung": Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ oder Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ

### Berufsprüfung (BP)

Projektleiter/in Gebäudetechnik mit eidg. Fachausweis (BBT-Anerkennung beantragt), Energieberater/in Gebäude mit eidg. Fachausweis (BBT-Anerkennung beantragt)

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Sanitärplaner/in mit eidg. Diplom

### Höhere Fachschule

z.B. Dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik, Dipl. Techniker/in HF Sanitär(technik)

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik, Studienrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik (Hochschule Luzern, Horw)

## Berufsverhältnisse

Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär arbeiten in Planungs- und Ingenieurbüros sowie Betrieben für Sanitärinstallationen.

Das Lehrstellenangebot ist gut. Pro Jahr werden in der Schweiz rund 100 Lernende ausgebildet.

Gelernte Gebäudetechnikplaner/innen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Sie finden meist problemlos eine Anstellung.

In der Gebäudetechnik werden immer wieder neue Materialien, Systeme und Vorschriften eingeführt, z.B. zum Minergiebau. Dies erfordert eine regelmässige Weiterbildung.

## Weitere Informationen

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)  
Auf der Mauer 11  
Postfach 1768  
8021 Zürich  
Tel: 043 244 73 00  
www.suissetec.ch

Fachzeitschriften:  
"HK-Gebäudetechnik"  
"Planer + Installateur"

Allgemeine Informationen:  
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:  
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

## Verwandte Berufe

	Berufsfeld/SD	
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	15	0.440
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ	15	0.440
Kältesystem-Planer/in EFZ	15	0.440
Elektroplaner/in EFZ	15	0.440
Zeichner/in EFZ	15	0.420
Sanitärinstallateur/in EFZ	9	0.440